



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Dat Söunteinde Capitel Johannis/ van dem Gebede Christi**

**Luther, Martin**

**Magdeborg, 1531**

**VD16 L 6695**

Gelick als du Vader ynn my/ vn[d] ick ynn dy/ dat se ock ynn vns ein syn.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34333**



Belick als du Vader ynn my / vñ  
ick ynn dy / dat se ock ynn vns ein  
syn.

Das rōret he auermal den hogen artickel/  
van syner Godheit / den wy hirbauen etlike mal  
gehandelt / vnde settet sich vnde den Vader tho ei-  
ner gelikenis vnd exempel / tho vorflaren / wat  
he vor eine enicheit mene / Ich vnde du sint ein  
( wil he seggen ) ynn einem Göttliken wesende/  
vnde Maestete/Demsüluen exempel na / schollen  
se vndereinander ock ein syn / vnde dat sülue also/  
dat enen desülue enicheit ynn vns ein sy / dat ys/  
ynn my vnde dy yngelinet / Summa / dat se alle  
ein vnd ydel ein syn ynn vns beiden / ia so gar ein  
Foke / dat se allent dat hebben / wat du vnde ick  
vermögen / Also dat wy ock medegenoten werden  
der Göttliken natur / alse S. Petrus secht. ij. Pet. j.  
Wente efft wol de Vader vnde Christus vp ein  
ander hōger unbegriplike wise ein sint/des Gött-  
liken wesendes haluen / so hebbe wy doch soldes  
alle / dat ydt vnse ys vnde syner geneten / Dat  
ys nu auermal gesetret / tho vnsem trost vnde  
troge wedder der werlt vnde des Dāuels ges-  
walt / Wente efft he rede ein enckel swack lict-  
mate der Christenheit angript / vnde menet he  
hebbet gestreten / Ja efft he ock darto de ganz-  
zen Christenheit wolde angripen / vnde vors-  
chten vnde sprecken / Wat ligt my an der  
Christenheit/



Christenheit/wat sint se mer denn flesch vñ blodt?  
moth he wedderumme hören vnde völen / dat he  
nicht vns / sonder Christum ynn vns angript / ia  
ock nicht Christum allene / sonder den Vader / dat  
ys/de almechtigen ewigen Maesteten/dar he vor  
zettern vnde tho grunde vallen moth / Sü / so ys  
hir alles eine volge/dat wol ein stücker öret/der ö  
ret hemmel vnd erden vnd alle Creatur/ Summa/  
du kanst nenen Christen vorachten/hönen/vorfol  
gen edder gewalt don/noch wedderumme eeren vñ  
woldon/du heffst ydt Gade süluest gedan/Darher  
werc Christus süluest ynn syner Maesteten an  
Jüngesten dage dat ördel sprecken/ beide tho den  
framen vnde godlosen/Wat gy einem van mynen  
geringesten brödern gedan hebber / dat hebbe gy  
my gedan.Wente Godt heffst ydt altomale wat he  
heffst/an den Heren Christum gehenget / Christus  
öuerst an syne brudt / so hanget ein yrlicf Chri  
sten an der süluen als ein lidmate / Vnde ys alto  
mal ynn einander geslaten als eine fedde / vnde  
maker einen ganzen runden circfel / ia einen leff  
liken schönen frantz.

Vp dat de werlt löue / du hebbest  
my gesent.

Dat ys de frucht / de dorch vnde vth solcker  
enicheit schal volgen / Nömliken / dat Christus  
word all wider vthbrecke vnde ynn der werlt an  
genamen